

25.02.2015 - 10:00 Uhr

stern-Umfrage: Breite Mehrheit der Deutschen empfindet Netanjahu-Aufruf zur Auswanderung nach Israel als unangemessen

Hamburg (ots) -

Nach den Terroranschlägen auf einen jüdischen Supermarkt in Paris und auf eine Synagoge in Kopenhagen hat der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu die Juden in Europa aufgerufen, nach Israel auszuwandern, wo sie sicherer seien. Diesen umstrittenen Appell hält nach einer Forsa-Umfrage für den stern eine breite Mehrheit von 81 Prozent der Bundesbürger für unangemessen, nur 11 Prozent sind der Auffassung, dass er richtig ist.

Als unangemessen empfinden den Netanjahu-Aufruf vor allem die Anhänger der Linken (87 Prozent), der SPD (86 Prozent) und der Grünen (ebenfalls 86 Prozent). Tendenziell häufiger als die Sympathisanten der anderen Parteien meinen 23 Prozent der Anhänger der AfD, dass der Appell des israelischen Premiers richtig sei.

Mit dem Satz "Juden wurden auf europäischem Boden ermordet, nur weil sie Juden waren" hatte Benjamin Netanjahu seine Aufforderung zur Ausreise nach Israel begründet - denn diese Terrorwelle werde weitergehen.

Datenbasis: Das Forsa-Institut befragte am 19. und 20. Februar 2015 im Auftrag des Magazins stern 1003 repräsentativ ausgesuchte Bundesbürger, die durch eine computergesteuerte Zufallsstichprobe ermittelt wurden. Die statistische Fehlertoleranz liegt bei +/- 3 Prozentpunkten.

Diese Vorabmeldung ist nur mit der Quellenangabe stern zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

stern-Redakteur Werner Mathes, Mathes.Werner@stern.de, Telefon 030 - 20224 239

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012071/100768982> abgerufen werden.